



Fam. Allinger
Willendorfer Gasse 10
2700 Wr. Neustadt

Wr. Neustadt, 10. Oktober 2013

Allinger Paul, geb. 20.11.2006

Neuropädiatrische Befürwortung zur Abmeldung zum häuslichen Unterricht

Paul wird seit Juni 2007 in unserem Ambulatorium betreut. Bei ihm besteht eine psychomotorische Behinderung auf Basis eines Lennox-Gastaut-Syndroms (schweres Epilepsie-Syndrom) mit infantiler Cerebralparese.

Klinisch ist vor allem sein niedriger Muskeltonus auffällig, der vor allem Rumpf- und Kopfkontrolle betrifft. Dadurch ist seine Aufrichtungs-entwicklung massiv verzögert. Er verwendet als Fortbewegung ein Rollen, greift ungezielt, kann aber seine Hände oder Spielzeug zum Mund führen.

Aktuell sind aber die cerebralen Anfälle derartig instabil, dass mehrmals täglich ein Anfallsgeschehen auftritt. Weder ein Medikamentenwechsel, noch die Implantation eines Vagus-Stimulators konnten das Geschehen nachhaltig beeinflussen.

Aus den oben genannten Gründen halte ich eine Beschulung von Paul in einer Einrichtung für nicht zumutbar. Aus neuropädiatrischer Sicht unterstütze ich daher die Abmeldung zum häuslichen Unterricht. In regelmäßigen neuropädiatrischen Kontrollen wird über eine Änderung der Situation diskutiert werden. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prim. Dr. Markus Hartmann
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Zusatzfach Neuropädiatrie

